

HAAS
+
SOHN

Dachstein Kamin-Set

Montageanleitung
Dachstein Kamin-Set

DE

Anmerkungen im Text



Am wichtigsten sind die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise. Diese weisen auf ein ernstes Risiko von Schäden am Heizgerät oder Verletzungen hin.



Der mit „Warnung“ gekennzeichnete Hinweis weist auf mögliche Schäden an Ihrem Heizgerät hin.



Daher lenkt dieser Hinweis Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen, die für den Betrieb Ihres Heizgeräts im Allgemeinen wichtig sind.

DE

Inhalt

1. Einleitende Bemerkungen	1
2. Annahmen	1
3. Werkzeuge.....	1
4. Material	1
5. Vorbereitung der Installation.....	1
6. Montageanleitung.....	3
7. Zusammenbau des Kaminbausatzes.....	3
8. Brandschutzhinweise für brennbare Bauteile.....	8
9. Maßzeichnung.....	17

1. Einleitende Bemerkungen

Bevor Sie diese Montageanleitung lesen, lesen Sie bitte die Montage- und Bedienungsanleitung für Ihren Kamineinsatz. Beim Auspacken der Betonteile können Sie Unebenheiten an der Oberfläche (Risse, Poren) feststellen, die mit dem beiliegenden Klebstoff abgedeckt werden müssen.

2. Annahmen

Vor dem Aufbau des Kamins muss unbedingt geprüft werden, ob der Boden ausreichend tragfähig ist. Das Gesamtgewicht des Kamins „Dachstein“ (Kamineinsatz mit Umrandung) beträgt ca. 300 kg. Bei Decken mit Holzbalken ist es unbedingt erforderlich, einen Statiker zu konsultieren.



BEACHTEN

Beim Zusammenbau eines Kaminbausatzes müssen die Brandschutzbestimmungen und die Bauvorschriften beachtet werden.

3. Werkzeuge

Für den Zusammenbau des Kaminbausatzes werden folgende Werkzeuge benötigt:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| - Wasserwaage - Maßband - | - Schwamm, Tuch - |
| 90 °-Winkel - Kelle oder | Maulschlüssel SW |
| Spachtel - Gummihammer - | 10 - Maulschlüssel |
| Bleistift | SW 13 - Farbrolle - |
| | Spritzpistole |

DE

4. Material

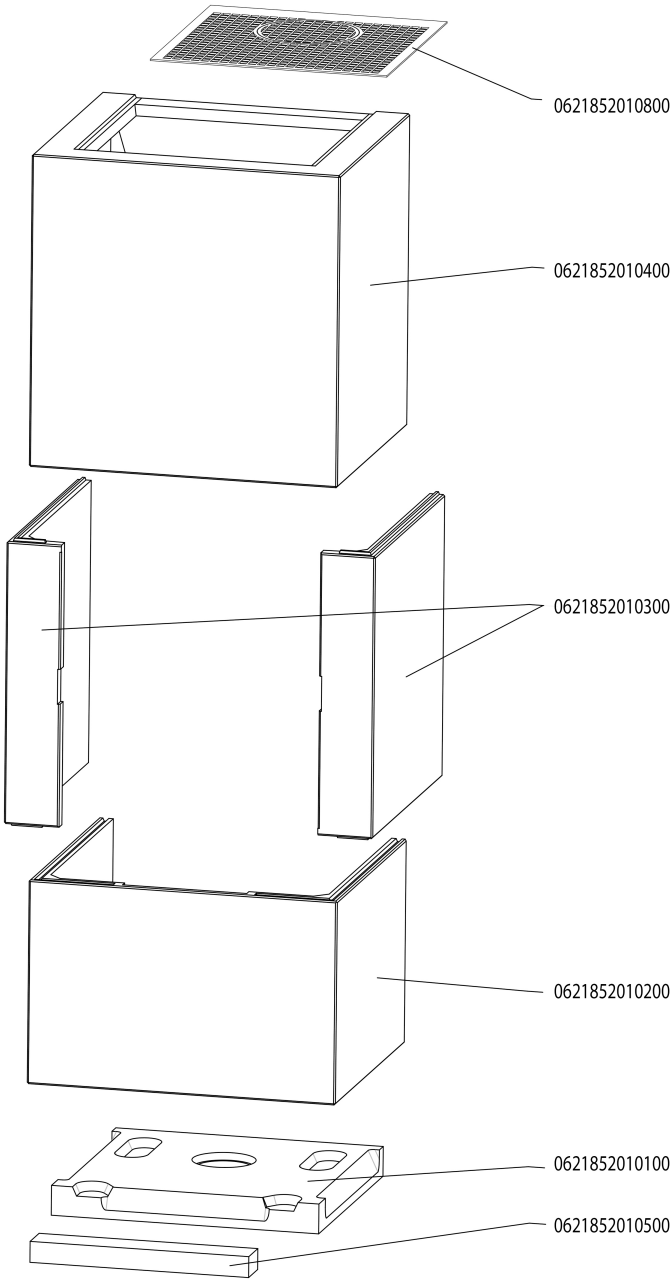
- Farbe -
- möglicherweise
- Gips - Wasser

5. Vorbereitung der Montage

1. Betonteile und Zubehör vorsichtig auspacken. Vollständigkeit anhand der folgenden Teileliste prüfen. Teile in Montagereihenfolge ordnen (siehe Montageablauf).
2. Stellen Sie den Kamineinsatz mithilfe des SW-Schraubenschlüssels und der verstellbaren Füße auf die richtige Höhe ein.
3. Die ideale Höhe ist in Abbildung 3 dargestellt. Die Unterkante des Rahmens muss 2 bis 3 Millimeter über dem Betonfundament liegen, um Schäden am Beton durch die Wärmeausdehnung des Kamineinsatzes zu vermeiden. Außerdem muss ein Mindestabstand von 2–3 mm zwischen dem Einsatz und den Seitenwänden eingehalten werden.
3. Platzieren Sie den Kamineinsatz im richtigen Abstand zur Rückwand (siehe Abbildung 3). Wichtig: Richten Sie den Kamineinsatz anschließend mit einer Wasserwaage aus.

4. Verbinden Sie den Einsatz mit dem Schornstein mittels eines Rauchrohrs, z. B. mit einem Doppelrauchrohr (siehe Allgemeine Anweisungen für den Kamineinsatz).

Produktionsnr.	Menge	Name	Material	Ausführung
0621852010100	1	Bodenplatte	Leichtbeton	Rohöl
0621852010500	1	Montagevorrichtung	Leichtbeton	Rohöl
0621852010200	1	Sockel	Leichtbeton	Rohöl
0621852010300	1	Linke Seitenwand	Leichtbeton	Rohöl
0621852010300	1	Rechte Seitenwand	Leichtbeton	Rohöl
0621852010400	1	Verlängerung	Leichtbeton	Rohöl
0621852010800	1	Netz	Blech	lackiert
0621852010105	1	Betonpfropfen	Leichtbeton	Rohöl
0621852010900	2	Holzbretter	Holz	
0621800105000	1	Flexibler Klebstoff		
0621800105050	1	Acryl		



6. Montageanleitung

- Es ist nicht gestattet, den Bausatz zusammenzubauen, ohne die Betonteile miteinander zu verkleben und den Überbau gegen Verrutschen zu sichern!
- Um kleine Spalten zwischen Kamin und Wand zu vermeiden, empfehlen wir, diese mit Acrylmasse zu füllen (im Gegensatz zu Silikon kann Acryl sofort überstrichen werden).
- Nachdem der Kaminbausatz getrocknet ist, kann der Kamin mit mineralischer Farbe gestrichen werden (kein Voranstrich erforderlich). Für eine feinkörnige Struktur mischen Sie der Farbe beim ersten Anstrich etwas Leim bei. Der zweite Anstrich erfolgt pur mit Farbe. Alternativ können Sie auch mit einer Rolle oder einem Spachtel arbeiten.
- Das Kamin-Set muss mehrere Tage trocknen, bevor es zum ersten Mal benutzt werden kann.
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Kamineinsatzes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und zünden Sie ihn mit etwas Holz an. Nach etwa einer Stunde kann er mit der Nennleistung beheizt werden.



WARNUNG

Beim Zusammenfügen von nicht verklebten Betonteilen besteht Verletzungsgefahr für Personen oder Kinder!



Notiz

Durch Austrocknung entstandene Kapillarrisse in Betonteilen lassen sich mit dem beiliegenden flexiblen Klebstoff oder dem mitgelieferten Acryl-Dichtstoff reparieren (gegebenenfalls empfehlen wir die Verwendung von Textilband). Kleine Risse in Betonteilen sind unbedenklich, da die Konstruktion ausreichend mit Stahllarmierung verstärkt ist.



BEACHTEN

Kleine Risse in Betonteilen gelten nicht als Grund zur Beanstandung.

7. Zusammenbau des Kaminbausatzes

1. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass die einzelnen Teile des Bausatzes waagrecht liegen. Markieren Sie die richtige Position mit einem Bleistift. Alle Teile werden in der vorgegebenen Reihenfolge zusammengebaut und mit flexiblem Klebstoff verbunden (tragen Sie den Klebstoff nur dünn auf).
2. Mischen Sie den mitgelieferten Klebstoff mit Wasser, bis er eine zahnpasteähnliche Konsistenz hat. Alle Teile haften dann aneinander und an der Wand. Für optimale Klebekraft sollten die Klebeflächen gereinigt und leicht angefeuchtet sein. Überschüssigen Klebstoff mit einem Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.

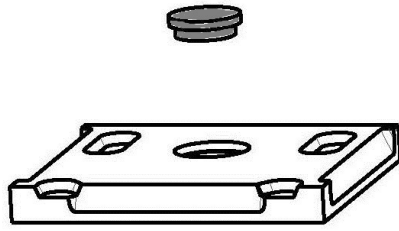


**Abbildung 1 : Die Bodenplatte platzieren
und die Öffnung schließen, ohne
Tonstecker**

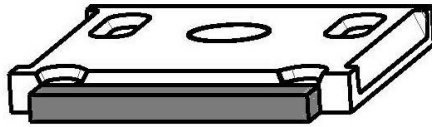


**Abbildung 2: Positionieren Sie die Halterung
Anpassung vor dem Boden
Platte**

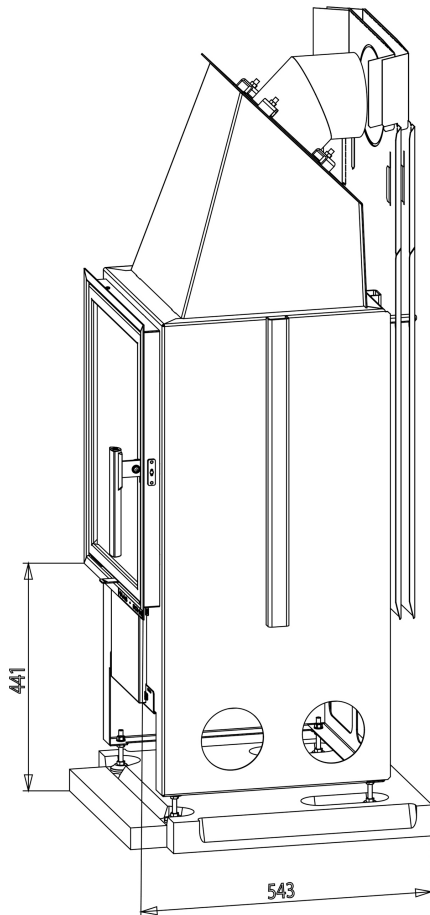


**Abbildung 3: Einrichten, Ausrichten
Kamineinsatz und entfernen
Montagevorrichtung**

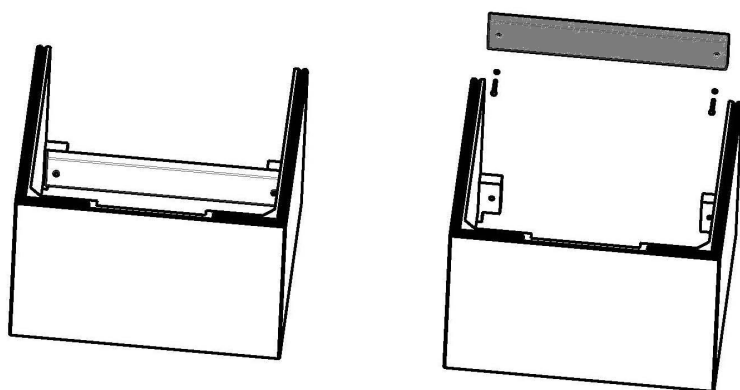


Abbildung 4 : Entfernen Sie die Transportsicherung von der Basis.

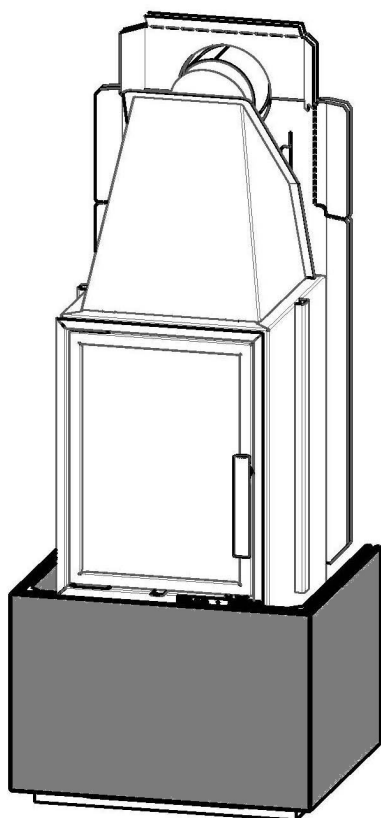


Abbildung 5: Schieben Sie den Sockel den Kamineinsatz und richten Sie ihn

DE

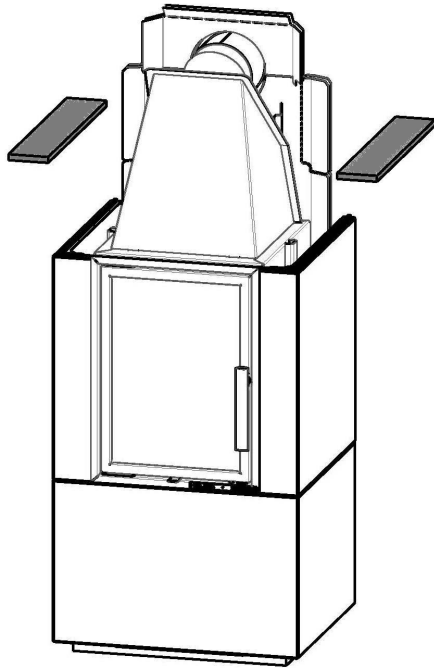
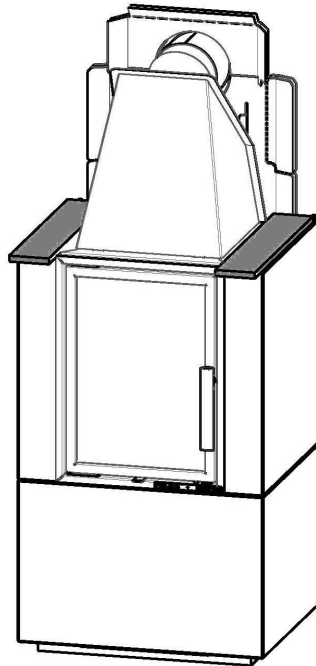


Abbildung 8 : Verwenden Sie Holzbretter
zum Schutz von Betonböden
Seitenwandkanten

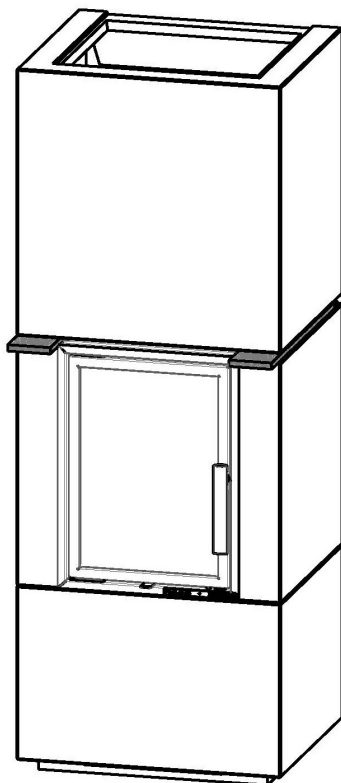
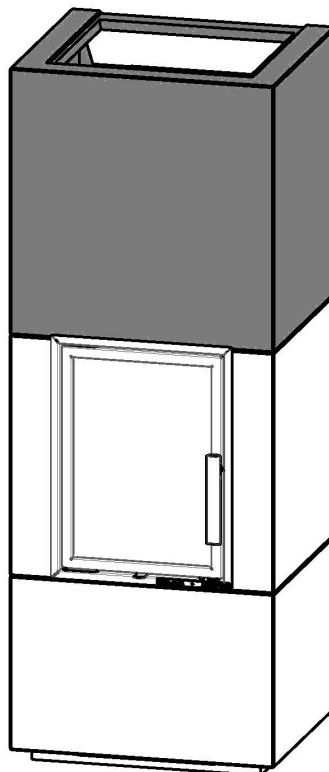


Abbildung 9: Positionieren Sie den Körper und
Entfernen Sie die Holzbretter.

DE

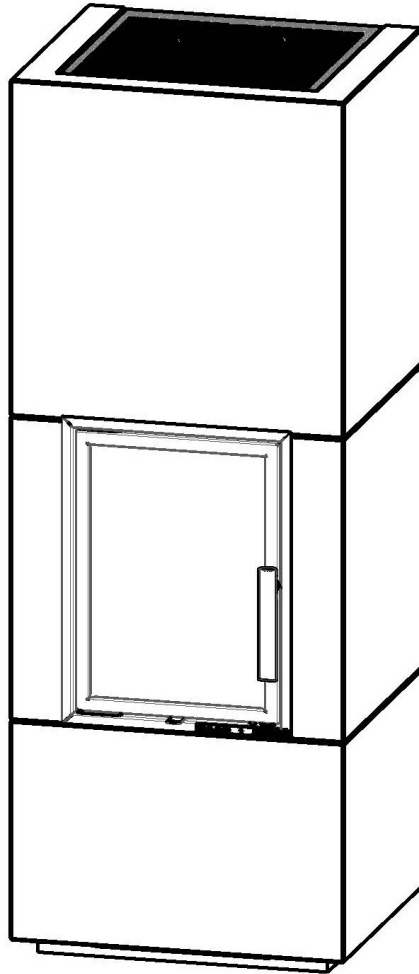


Abbildung 10: Platzieren Sie das Raster

8. Brandschutzhinweise für brennbare Konstruktionen

Die Wand hinter dem Kamin muss nicht brennbar oder feuergeschützt sein. Sie darf keine Bauteile enthalten, die einen Brandschutz erfordern, wie z. B. elektrische Leitungen, Gasleitungen oder Fachwerkwände. Andernfalls muss die Wand mit mindestens 40 mm dicken Calciumsilikat-Dämmplatten, z. B. SILCA 250KM (nicht im Lieferumfang enthalten), geschützt werden.



BEACHTEN

Bei der Installation müssen nationale und europäische Normen, lokale Bauvorschriften sowie Brandschutzbestimmungen beachtet werden.

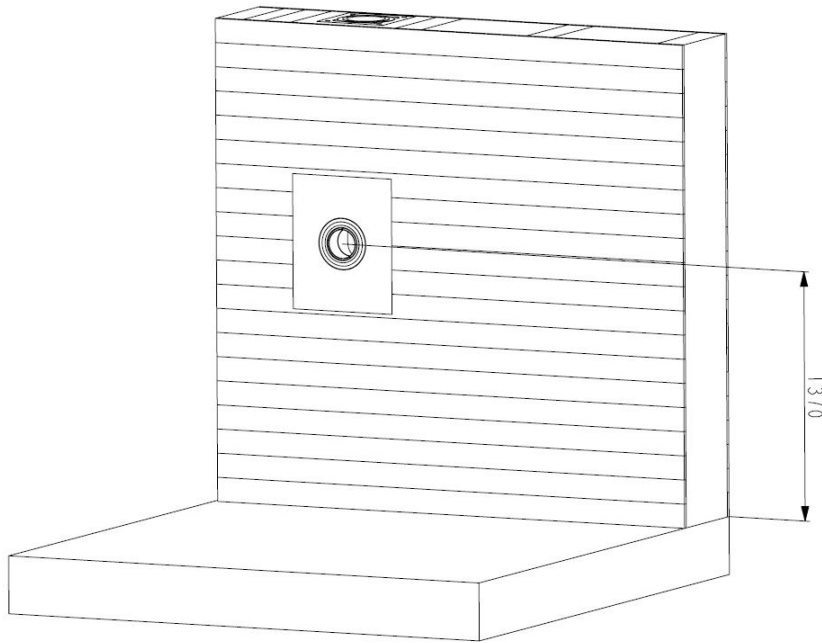


**Abbildung 11: Riss in der Wand
mit Genehmigung von
Bauaufsicht**

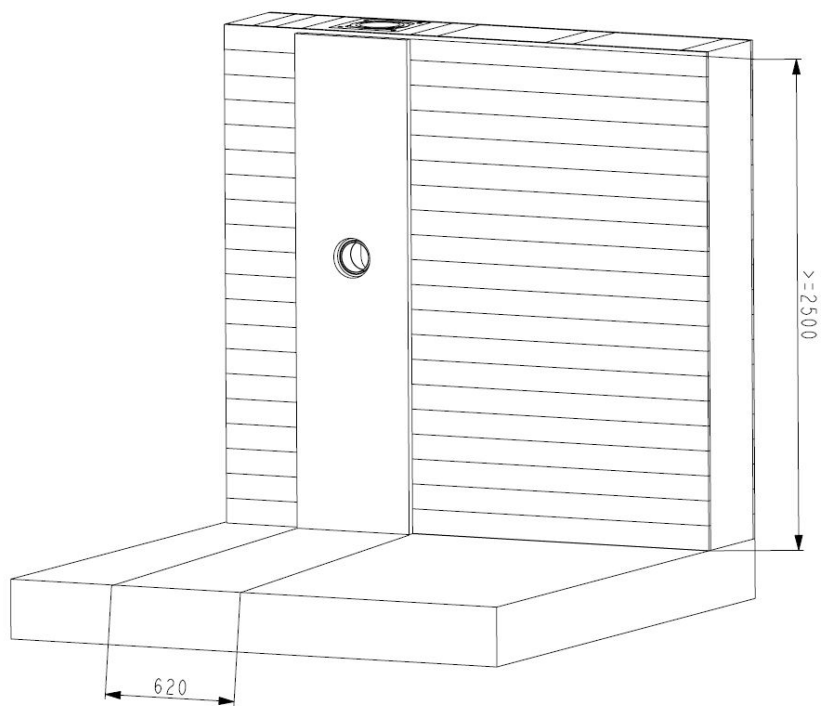


**Abbildung 12 : Montage der
Dämmplatten**

DE

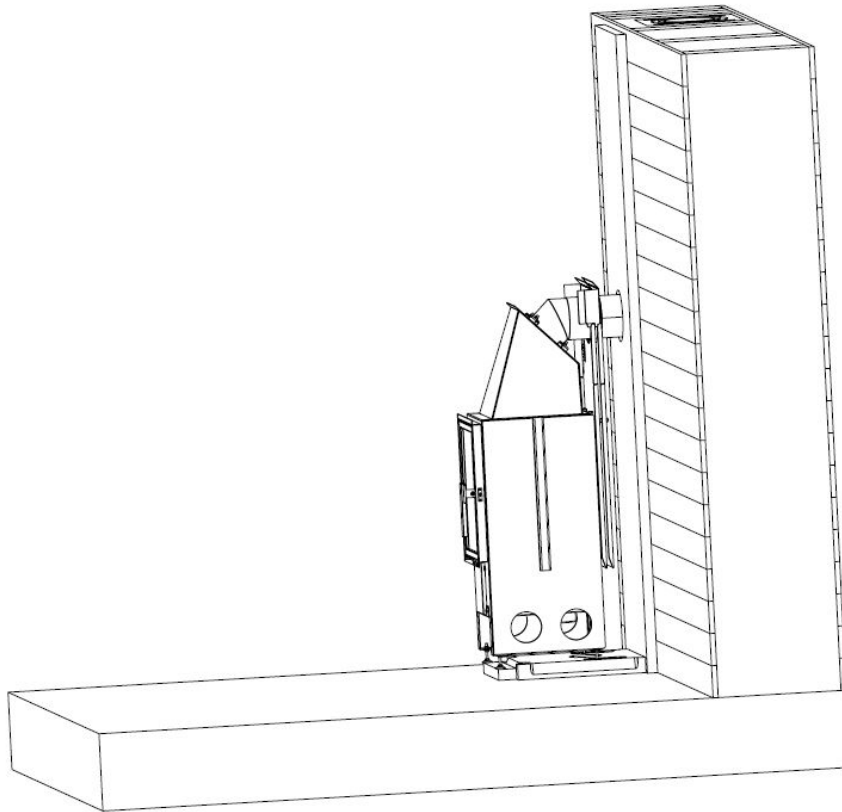


**Abbildung 15: Installation von
Brandschutzwänden (nicht
(im Lieferumfang enthalten)**

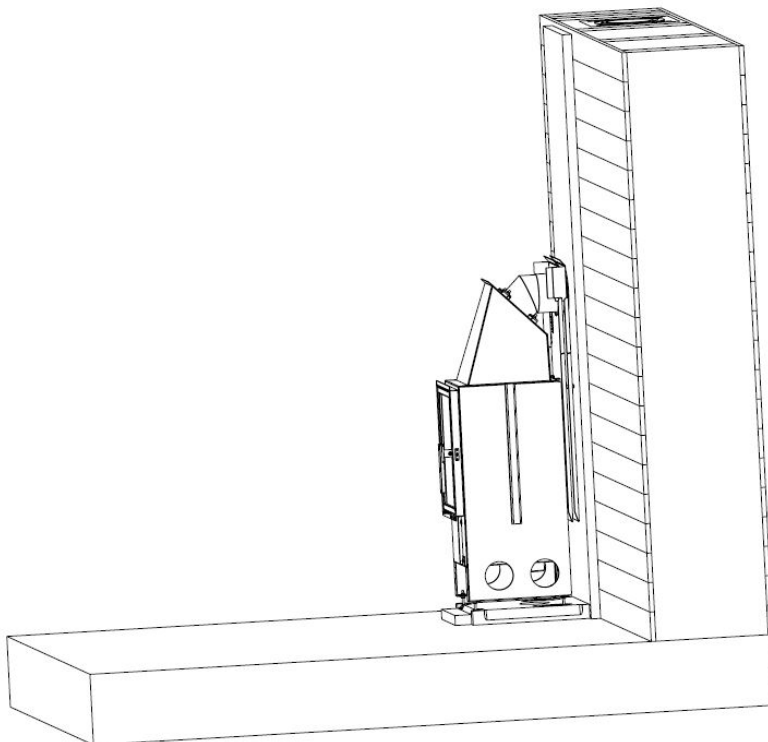


**Abbildung 16 : Anschluss an
den Schornstein und
Entfernung der
Montagevorrichtung**

DE

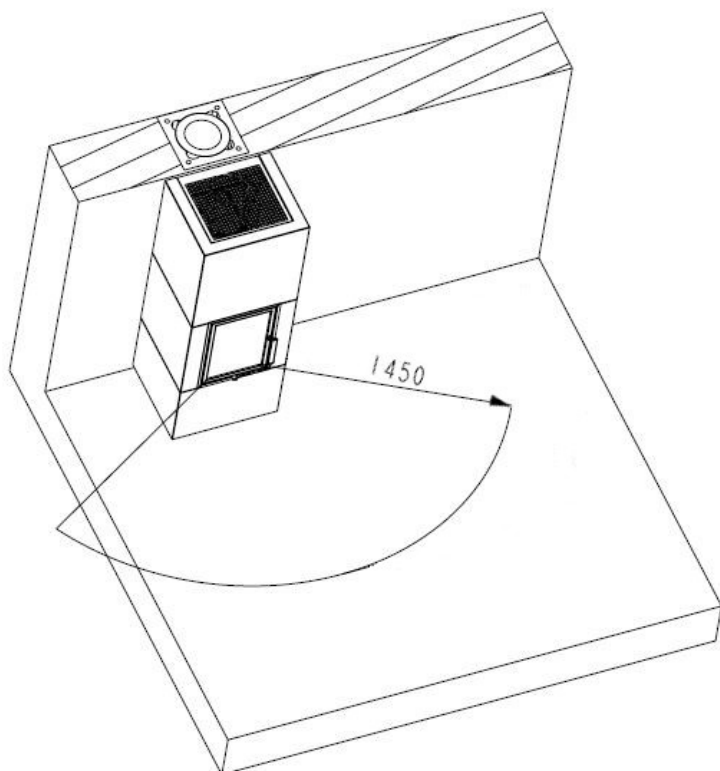


**Abbildung 17: Sicherheit
Abstand vor der Tür**

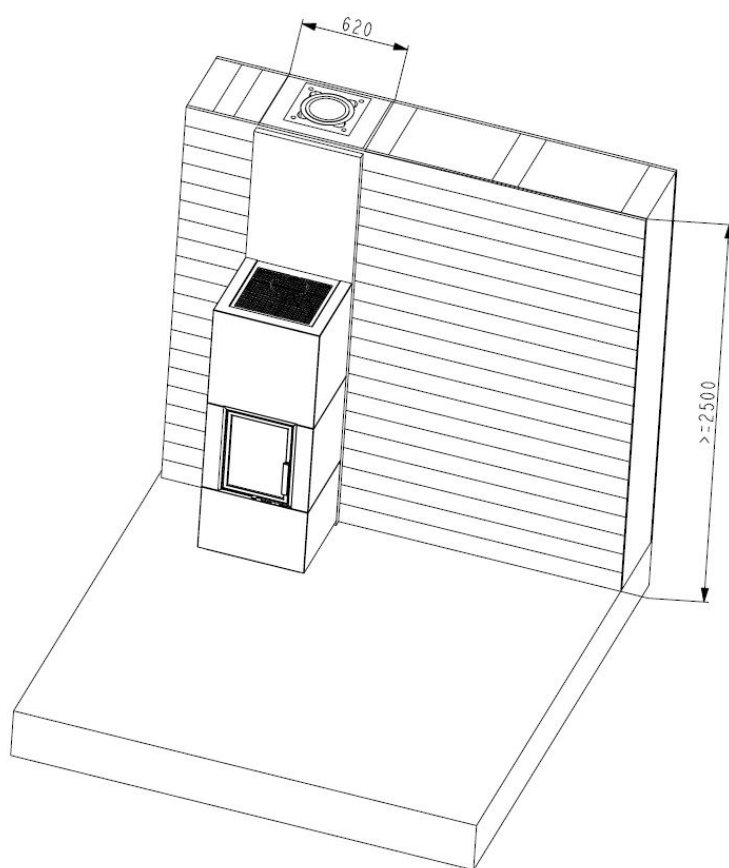


**Abbildung 18: Erforderliche
Mindestabmessungen der
Rückwandfläche
verteidigen**

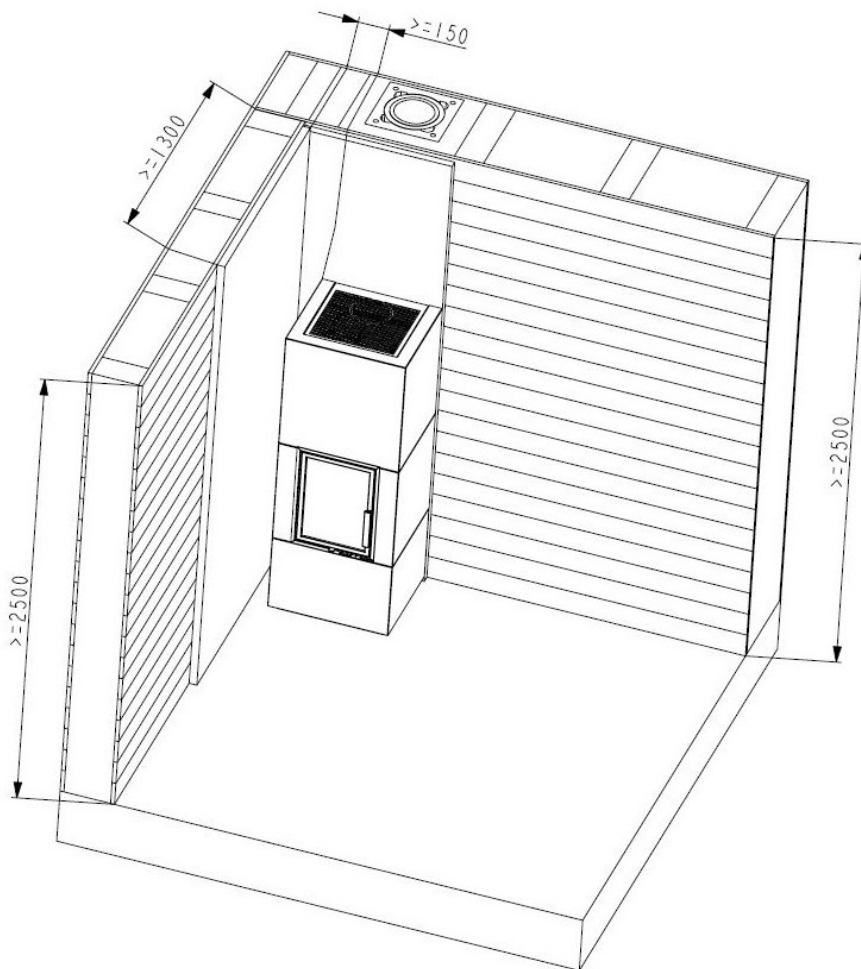


**Abbildung 19: - Minimum
Abmessungen der Fläche auf der Rückseite und
die Seitenwand, die ist
notwendig zum Schutz
- Sicherheitsabstand
von der Seitenwand**

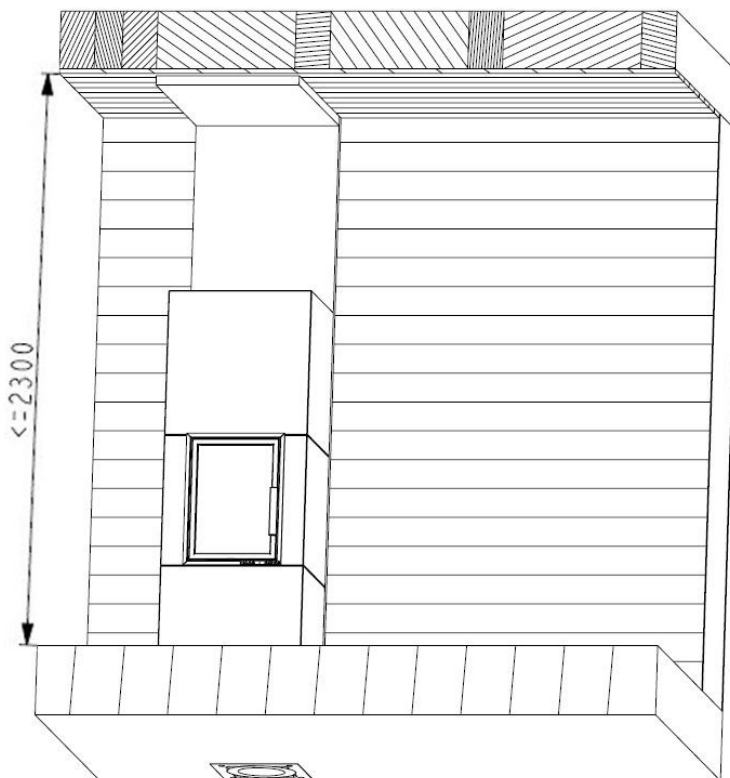


**Abbildung 20: Im Fall
brennbare Decke unten
als 230 cm ist es notwendig
verteidigen**

DE

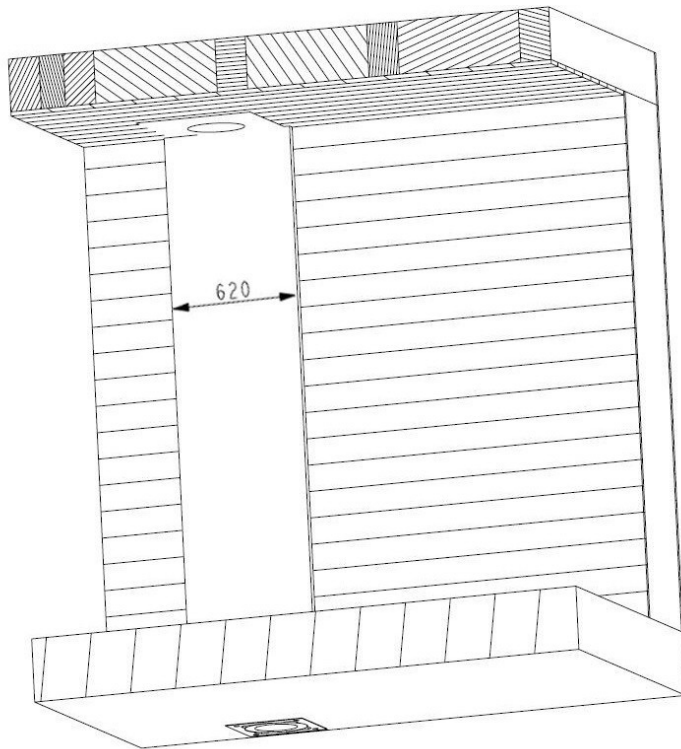


**Abbildung 22: - Doppelsplitter
an der Decke
- Mindestbreite des Bereichs
die Rückwand, die ist
notwendig zum Schutz**

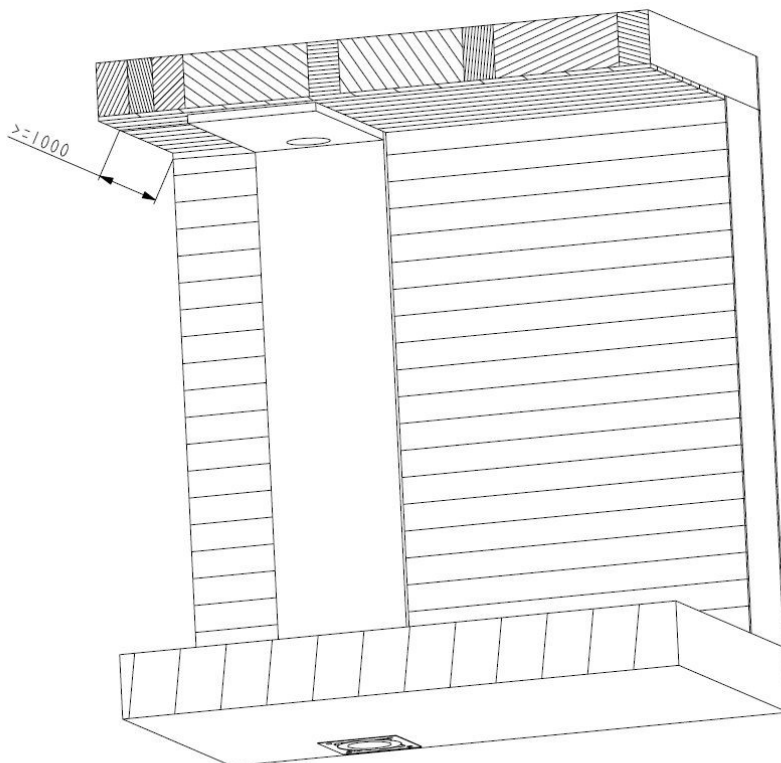
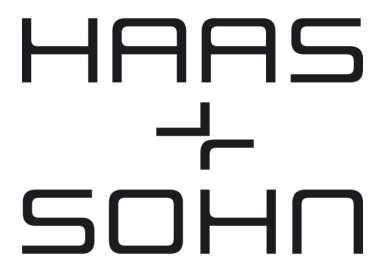


**Abbildung 23: Minimum
Länge der zu schützenden
Deckenfläche**

DE



Krbová stavebnice Dachstein

Montážní návod
Krbová stavebnice Dachstein

CZ

Poznámky v textu



Nejdůležitější jsou poznámky nadepsané **VAROVÁNÍ**. Poznámky nadepsané **VAROVÁNÍ** Vás upozorňují na **vážné nebezpečí poškození topidla či poranění**.



Poznámka nadepsaná **Upozornění** Vás upozorňuje na možná poškození Vašeho topidla.



Poznámka jako taková Vás upozorňuje zcela obecně na informace důležité k provozu Vašeho topidla.

Obsah

1. Úvodní poznámky	1
2. Předpoklady	1
3. Nářadí	1
4. Materiál	1
5. Příprava montáže	1
6. Pokyny pro montáž	3
7. Montáž krbové stavebnice	3
8. Požární pokyny pro hořlavé konstrukce	8
9. Rozměrové schéma	17

1. Úvodní poznámky

Před tímto montážním návodem si nejprve přečtete návod k montáži a obsluze vaší krbové vložky. Při vybalování betonových dílů možná zjistíte nepravidelnosti na povrchu (trhlinky, póry), ty je třeba zatřít přiloženým lepidlem.

2. Předpoklady

Před samotným sestavením krbu je nutné ověřit a zajistit dostatečnou nosnost podlahy. Celková hmotnost krbu „Dachstein“ (krbová vložka s obestavbou) činí cca. **300 kg**. V případě stropů z dřevěných trámů se musíte bezpodmínečně poradit se statikem.



UPOZORNĚNÍ

Při sestavování krbové stavebnice se musí respektovat požární předpisy a stavební vyhláška.

3. Nářadí

K montáži krbové stavebnice je zapotřebí následující nářadí:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| - vodováha | - houba, hadřík |
| - metr | - stranový klíč SW 10 |
| - úhelník 90° | - stranový klíč SW 13 |
| - zednická lžice nebo špachtle | - malířský váleček |
| - gumové kladivo | - výtlačná pistole |
| - tužka | |

CZ

4. Materiál

- barva
- případně omítka
- voda

5. Příprava montáže

1. Opatrně vybalte jednotlivé betonové díly s příslušenstvím. Na základě seznamu dílů níže, zkontrolujte úplnost stavebnice. Seřadte si díly podle pořadí při sestavování (viz montážní postup).

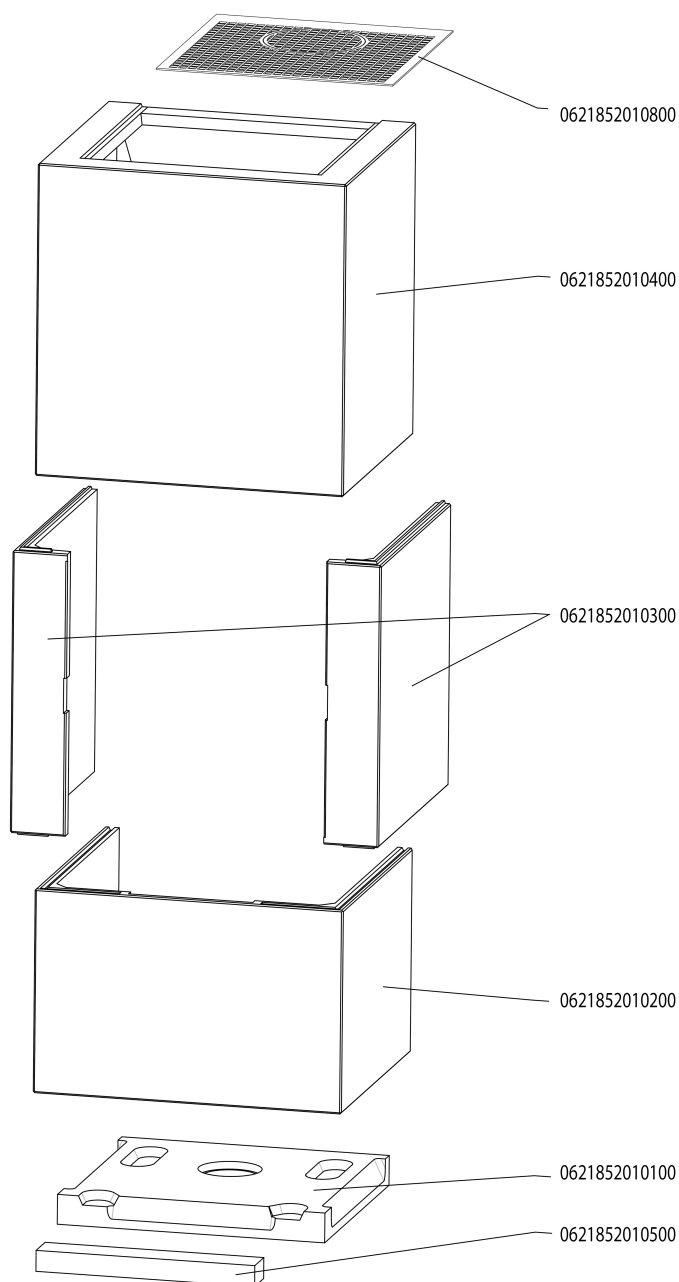
2. Krbovou vložku nastavte do správné výšky vytočením nastavitelných nožiček pomocí stranového klíče SW 13. Ideální výška je zřejmá z obrázku 3. Spodní hrana rámu musí být o 2 až 3 milimetry nad betonovým soklem, aby nebyl beton poškozen tepelnou dilatací krbové vložky. Je také nutné dodržte minimální mezeru 2-3 mm mezi vložkou a bočními stěnami.

3. Umístěte krbovou vložku ve správné vzdálenosti od zadní stěny (viz obrázek 3).

Důležité: Následně pomocí vodováhy vyrovnejte krbovou vložku do roviny.

4. Připojte vložku pomocí kouřovodu na komín, např. pomocí dvojité zděže (viz Všeobecný návod krbové vložky).

Výrobní č.	Množství	Název	Materiál	Provedení
0621852010100	1	Podlahová deska	Lehčený beton	surový
0621852010500	1	Montážní tvarovka	Lehčený beton	surový
0621852010200	1	Sokl	Lehčený beton	surový
0621852010300	1	Boční stěna levá	Lehčený beton	surový
0621852010300	1	Boční stěna pravá	Lehčený beton	surový
0621852010400	1	Nástavba	Lehčený beton	surový
0621852010800	1	Mřížka	Plech	lakovaný
0621852010105	1	Betonová záslepka	Lehčený beton	surový
0621852010900	2	Dřevěné desky	Dřevo	
0621800105000	1	Flexibilní lepidlo		
0621800105050	1	Akryl		



6. Pokyny pro montáž

- Sestavení stavebnice bez slepení betonových dílů a bez zajištění nástavby proti sklouznutí je nepřípustné!
- Aby se zabránilo vzniku drobných mezer mezi krbem a stěnou, doporučujeme vyspárování akrylovou hmotou (na rozdíl od silikonu je možné akryl okamžitě přemalovat).
- Po zaschnutí krbové stavebnice je možné natřít krb barvou na minerální bázi (penetrace není nutná). Pro dosažení jemnozrnné struktury namíchejte do barvy pro první nátěr trochu lepidla. Druhý nátěr se provádí pouze barvou. Je možné použít také válečkové a škrábané omítky.
- Krbová stavebnice musí před prvním uvedením do provozu několik dní schnout.
- Před prvním uvedením do provozu si pečlivě přečtěte návod krbové vložky a zatopte s trochou dřeva. Přibližně za hodinu je pak možné topit na jmenovitý výkon.



VAROVÁNÍ

Při montáži ještě neslepených betonových dílů hrozí nebezpečí poranění osob, popř. dětí!



Poznámka

Vlasečnicové praskliny, vznikající vysycháním betonových dílů, je možné opravit flexibilním lepidlem, které je součástí dodávky nebo přiloženým akrylovým tmelem (případně doporučujeme použití textilní pásky). Drobné praskliny na betonových dílech nejsou nebezpečné, protože konstrukce je dostatečně vyztužená ocelovou armaturou.



UPOZORNĚNÍ

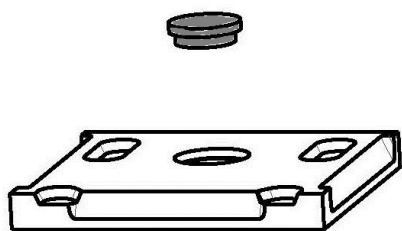
Drobné praskliny na betonových dílech se nepovažují za důvod k reklamaci.

7. Montáž krbové stavebnice

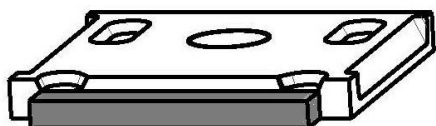
1. Při montáži se ujistěte, zda jsou jednotlivé díly stavebnice usazené ve vodorovné poloze. Správnou pozici si označte tužkou.

Všechny díly se sestavují ve stanoveném pořadí a spojují se pomocí flexibilního lepidla (lepidlo nanášejte jen v tenké vrstvě).

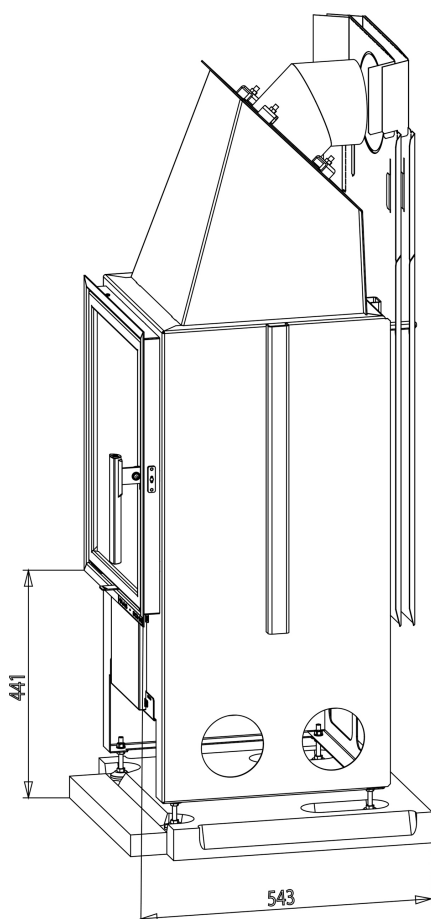
2. Dodané lepidlo smíchejte s vodou, dokud nevznikne konzistence podobná zubní pastě. Všechny díly se navzájem slepí a přilepí se na stěnu. Pro dosažení optimální pevnosti lepidla by měly být lepicí plochy očištěné a lehce navlhčené. Přebytké lepidlo odstraňte stěrkou a vlhkým hadrem.



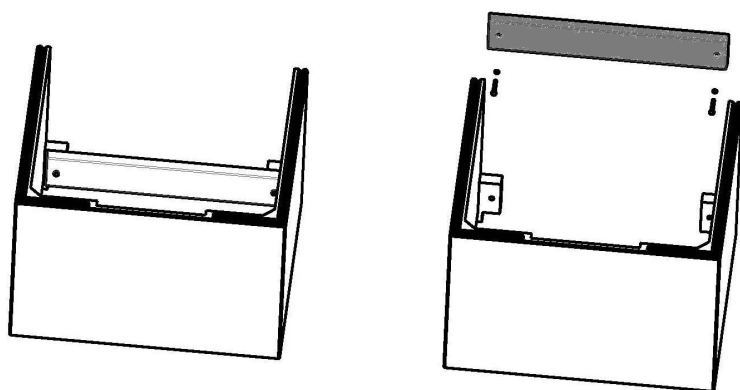
Obrázek 1: Umístěte podlahovou desku a uzavřete otvor betonovou zápletkou



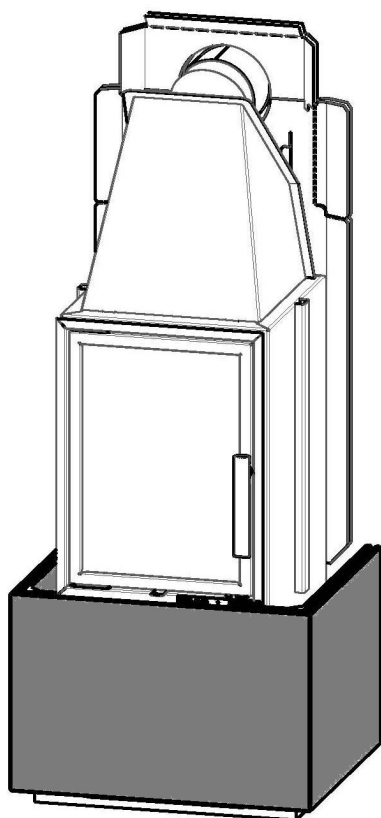
Obrázek 2: Umístěte montážní tvarovku před podlahovou desku



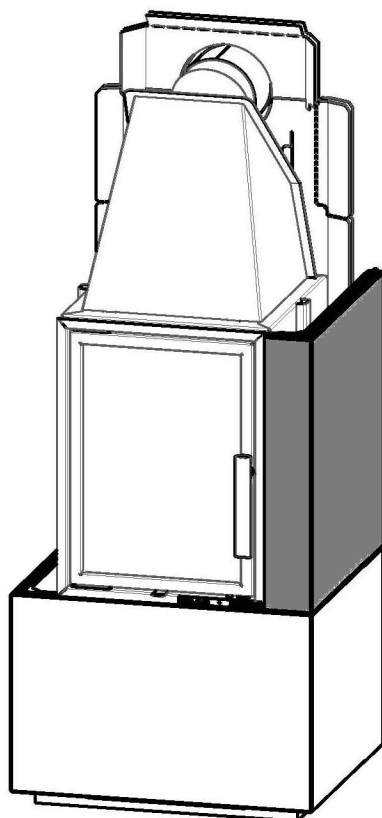
Obrázek 3: Ustavte, vyrovnejte krbovou vložku a odstraňte montážní tvarovku



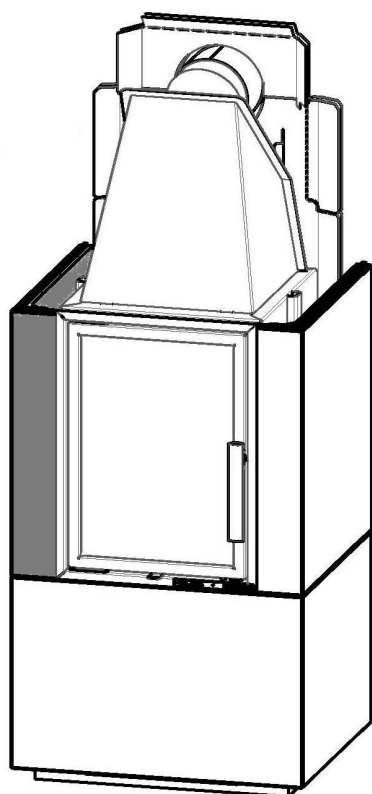
Obrázek 4: Odmontujte přepravní pojistku ze soklu



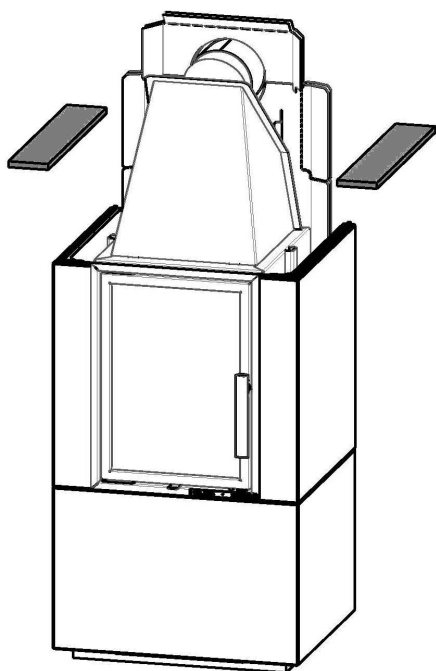
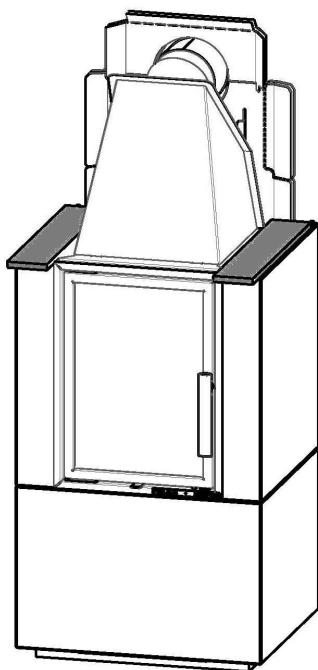
Obrázek 5: Nasuňte sokl pod krbovou vložku a vyrovnejte



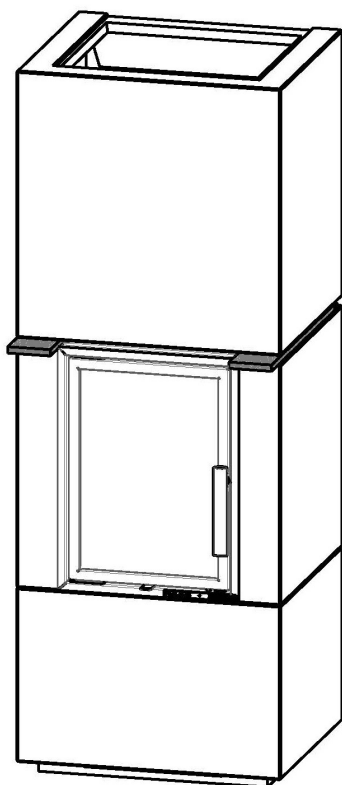
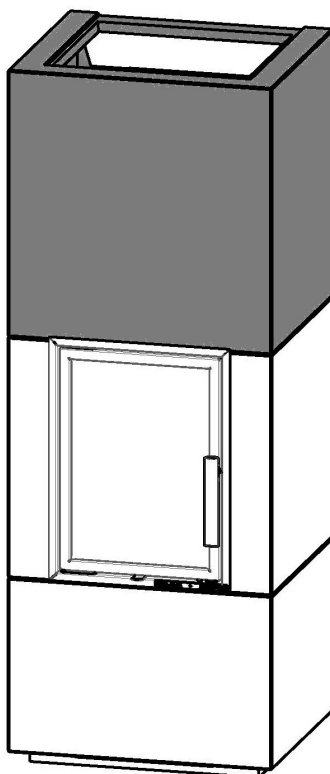
**Obrázek 6: Uсад'te pravou
boční stěnu**



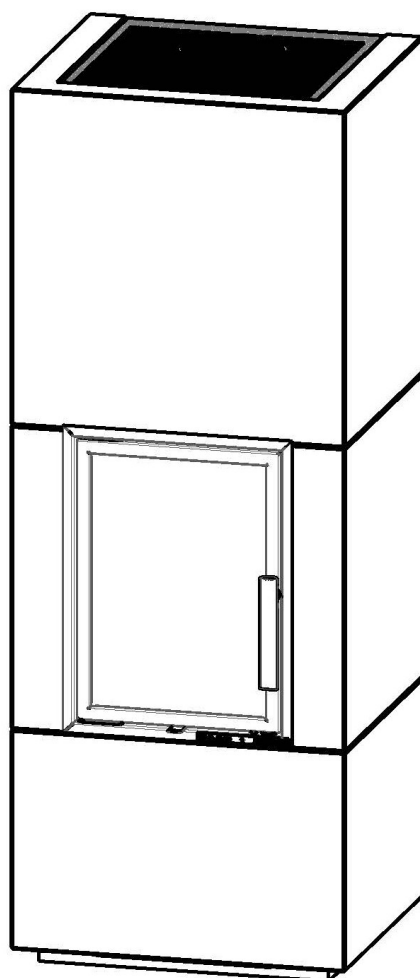
**Obrázek 7: Uсад'te levou boční
stěnu**



Obrázek 8: Dřevěné desky použijte na ochranu betonových hran bočních stěn



Obrázek 9: Usad'te nástavbu a vyjměte dřevěné desky



Obrázek 10: Usad'te mřížku

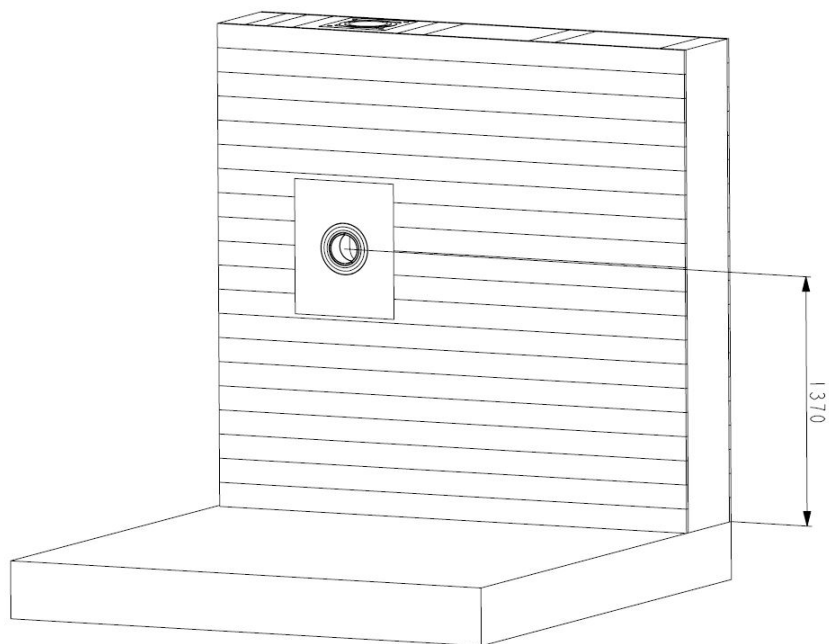
8. Požární pokyny pro hořlavé konstrukce

Stěna za krbem musí být nehořlavá, popř. požárně chráněná. Nesmí se v ní nacházet žádné prvky, které vyžadují požární ochranu jako např. elektrické vedení, plynové vedení nebo dřevěné hrázdné zdivo atd. Pokud tomu tak není, **musí se stěna ochránit izolačními panely** z křemičitanu vápenatého tl. ≥ 40 mm např. SILCA 250KM (není součástí dodávky).

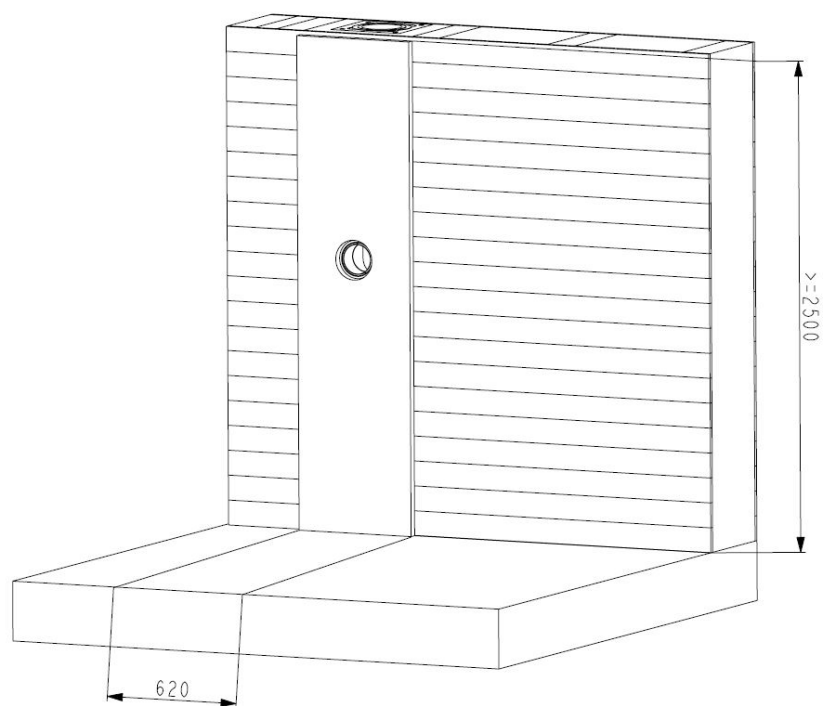


UPOZORNĚNÍ

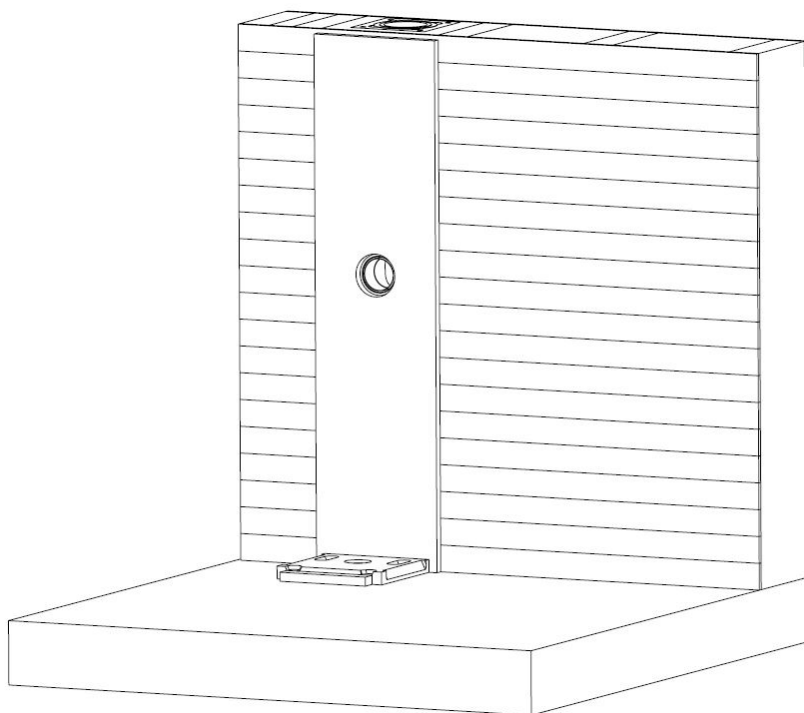
Při montáži musí být dodrženy národní a evropské normy, místní stavebně právní předpisy, stejně tak požární nařízení.



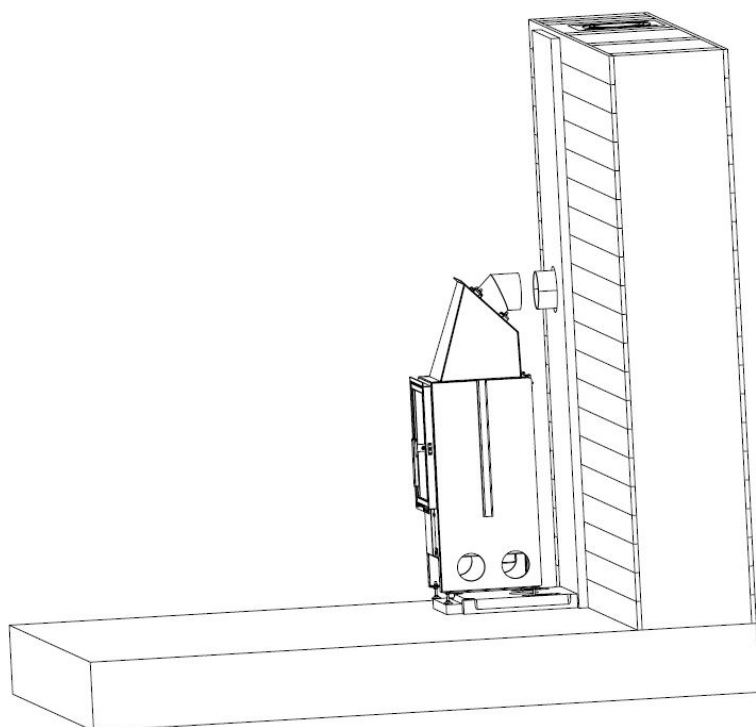
**Obrázek 11: Zděř ve stěně
se schválením ze strany
stavebního dozoru**



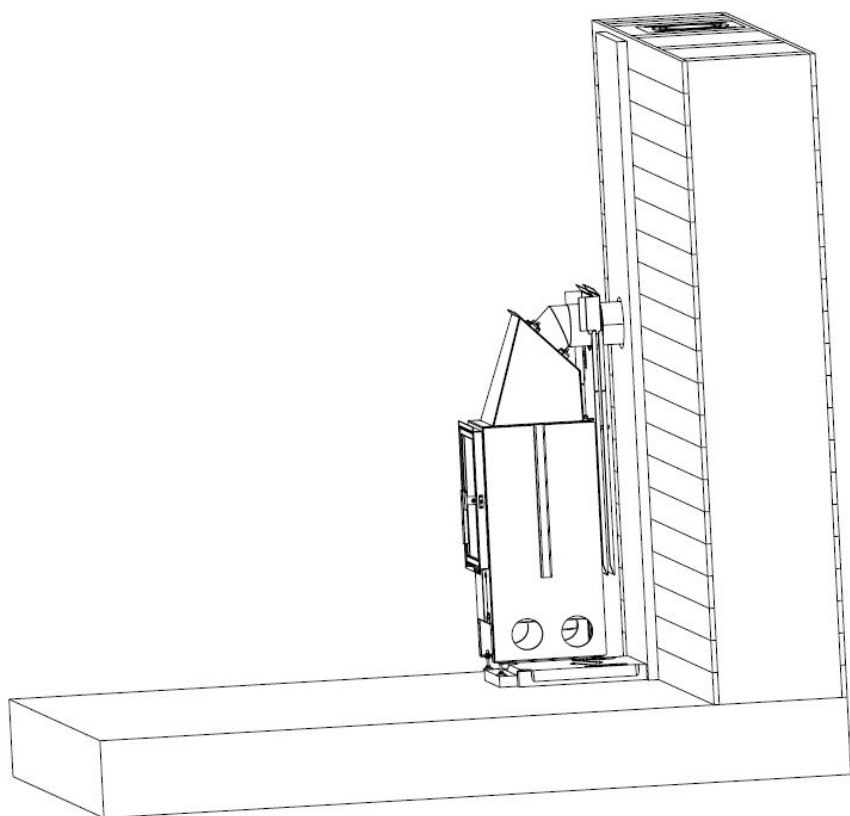
**Obrázek 12: Montáž izo-
lačních panelů**



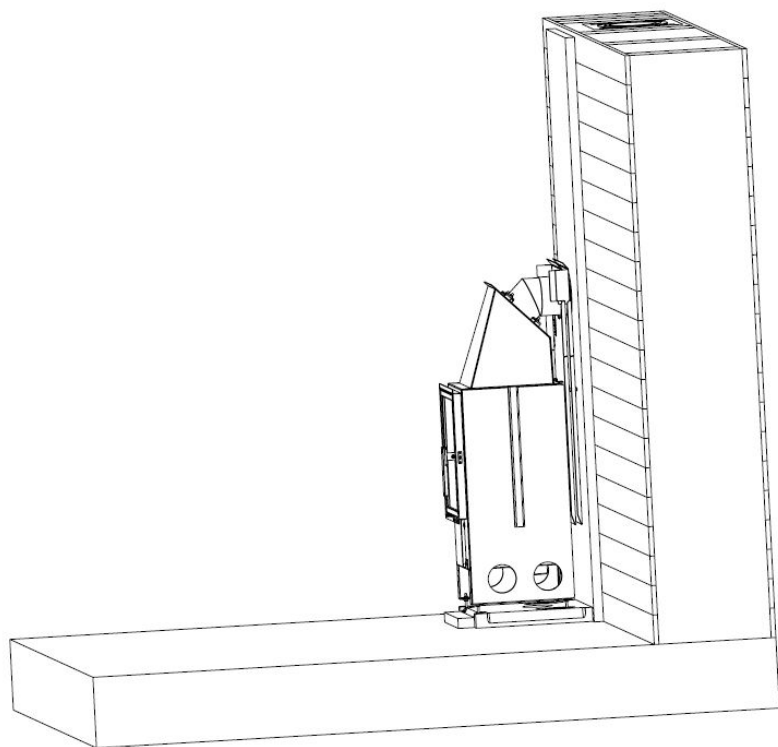
Obrázek 13: Umístění podlahové desky a montážní tvarovky



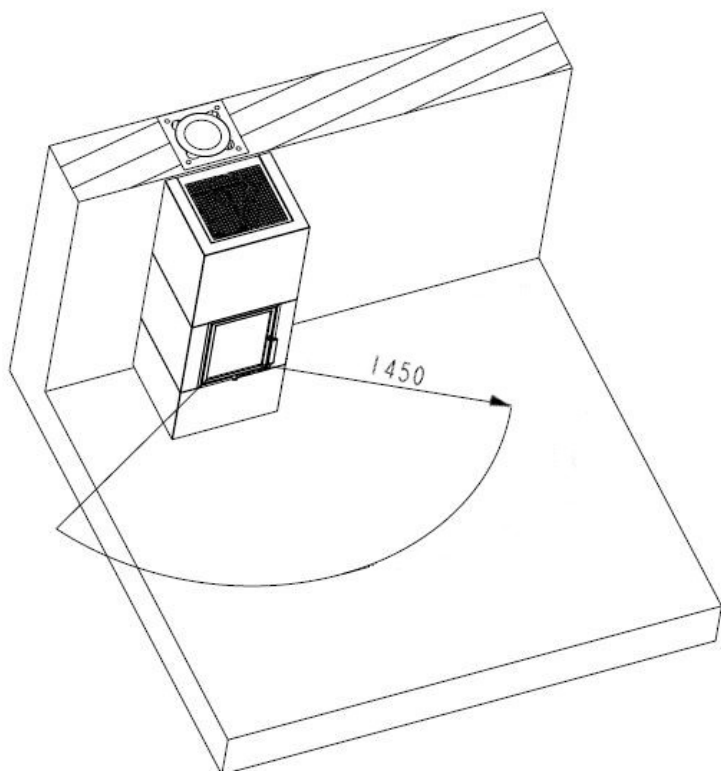
Obrázek 14: Umístění krbové vložky



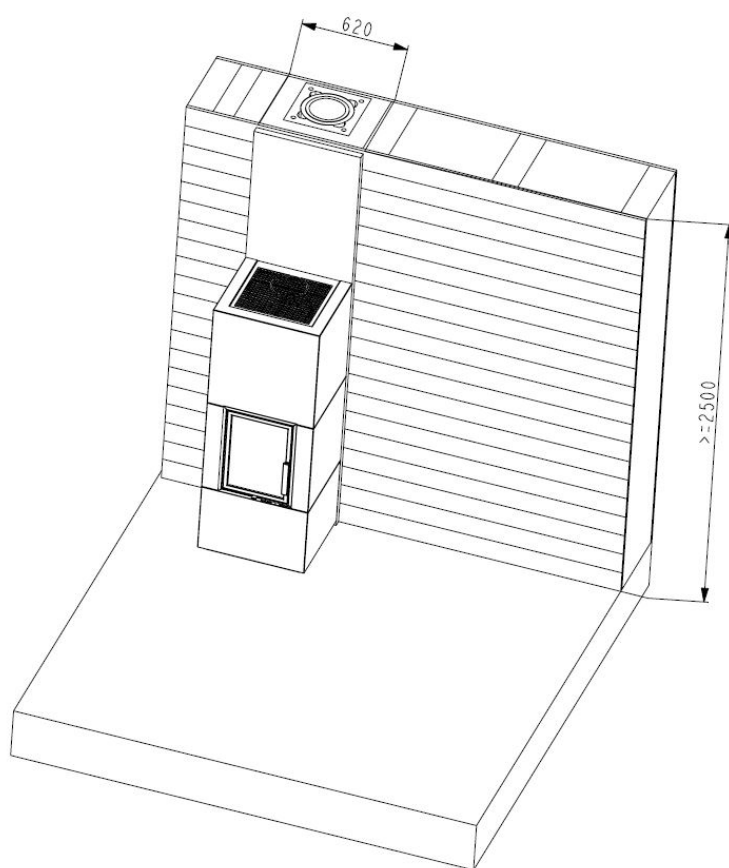
**Obrázek 15: Montáž proti
požárních zástěn (nejsou
součástí dodávky)**



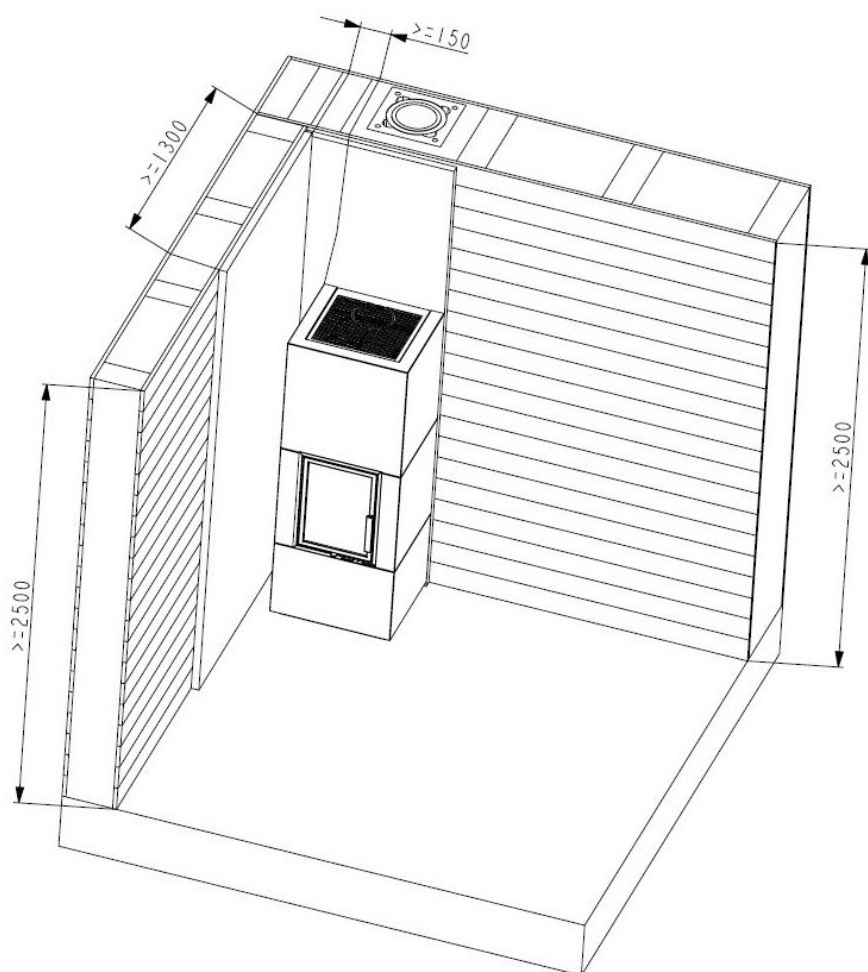
**Obrázek 16: Připojení na
komín a odstranění mon-
tážní tvarovky**



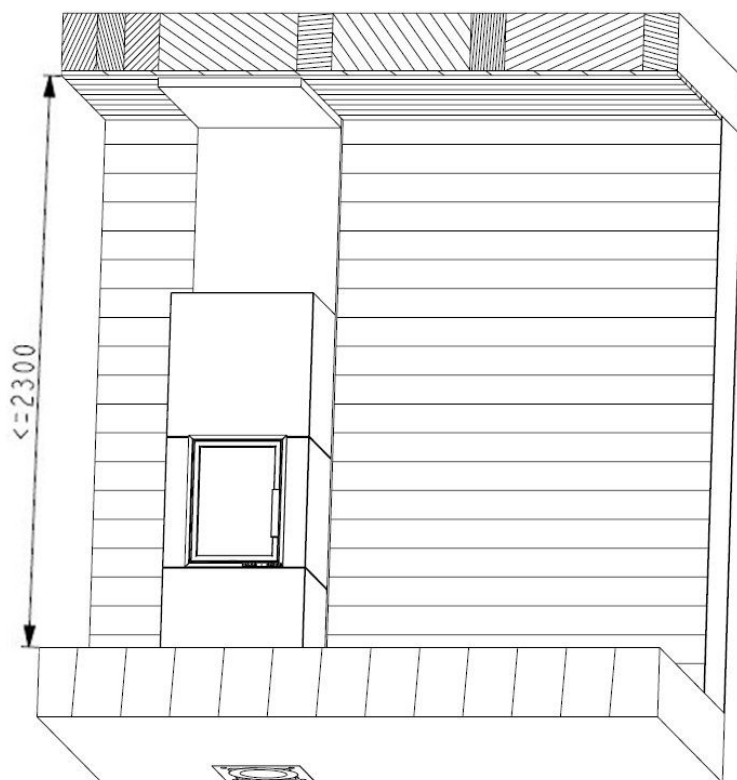
Obrázek 17: Bezpečnostní vzdálenost před dvířky



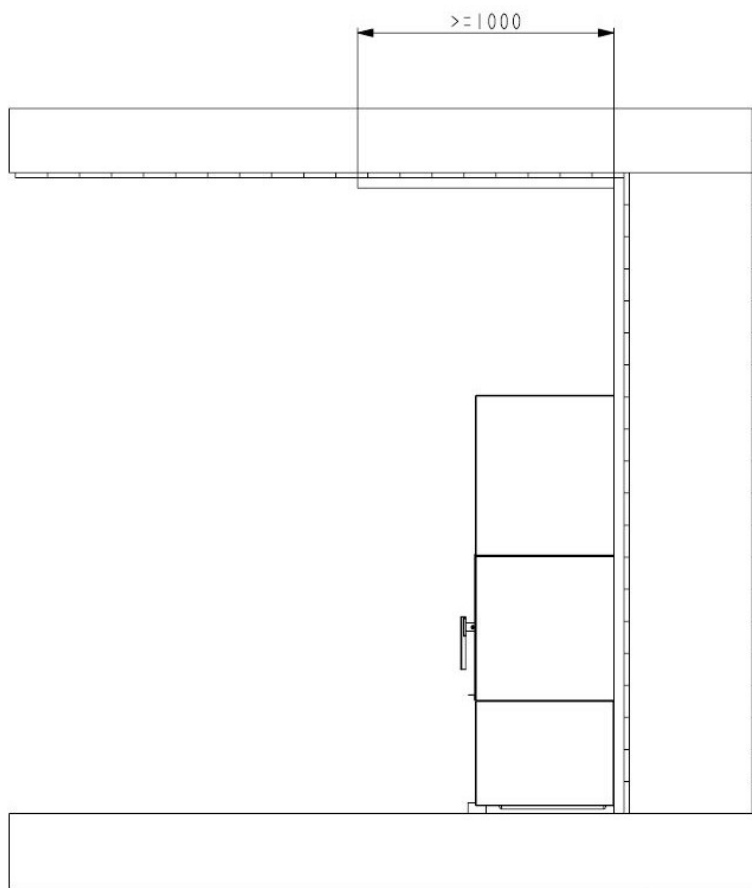
Obrázek 18: Minimální rozměry plochy zadní stěny, kterou je nutné chránit



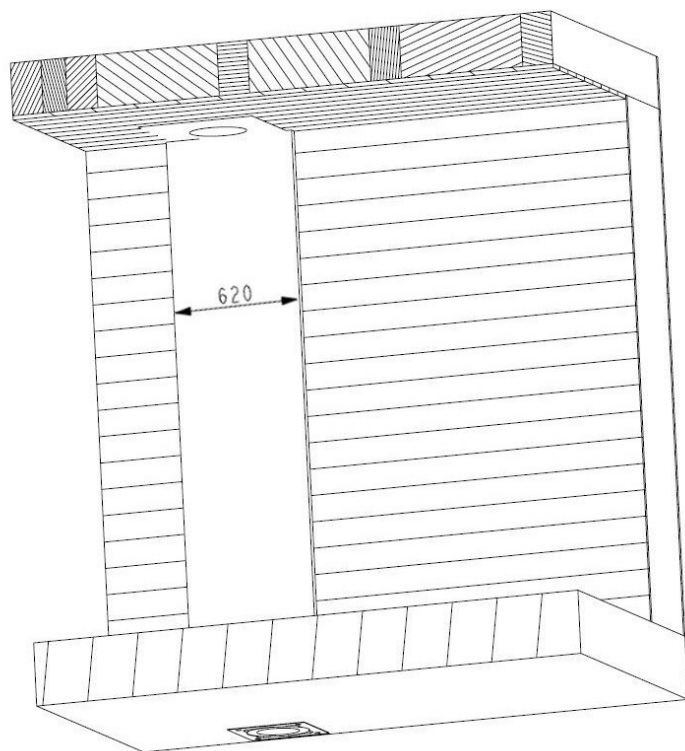
Obrázek 19: - minimální rozměry plochy na zadní a boční stěně, kterou je nutné chránit
 - bezpečnostní vzdálenost od boční stěny



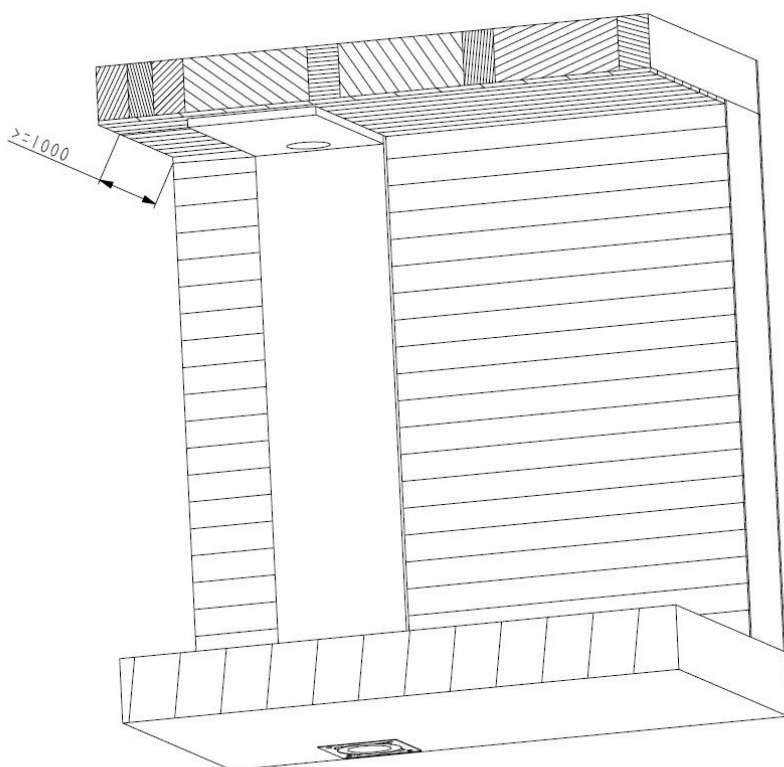
Obrázek 20: V případě hořlavého stropu nižšího než 230 cm je nutné jej chránit



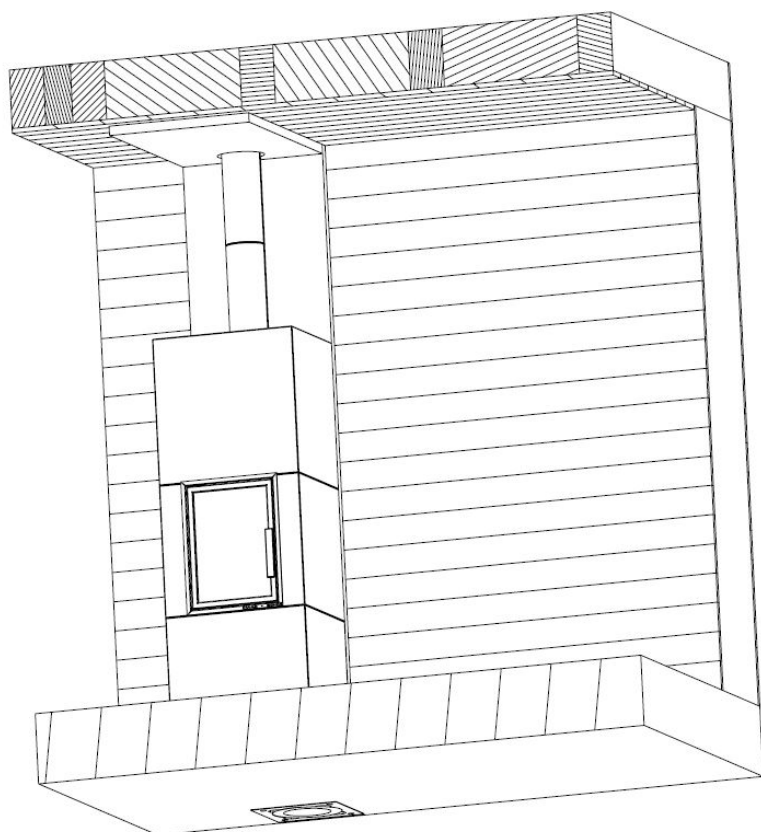
**Obrázek 21: Minimální
délka plochy na stropě,
kterou je nutné chránit**



Obrázek 22: - dvojitá zděř
ve stropu
- minimální šířka plochy
zadní stěny, kterou je
nutné chránit

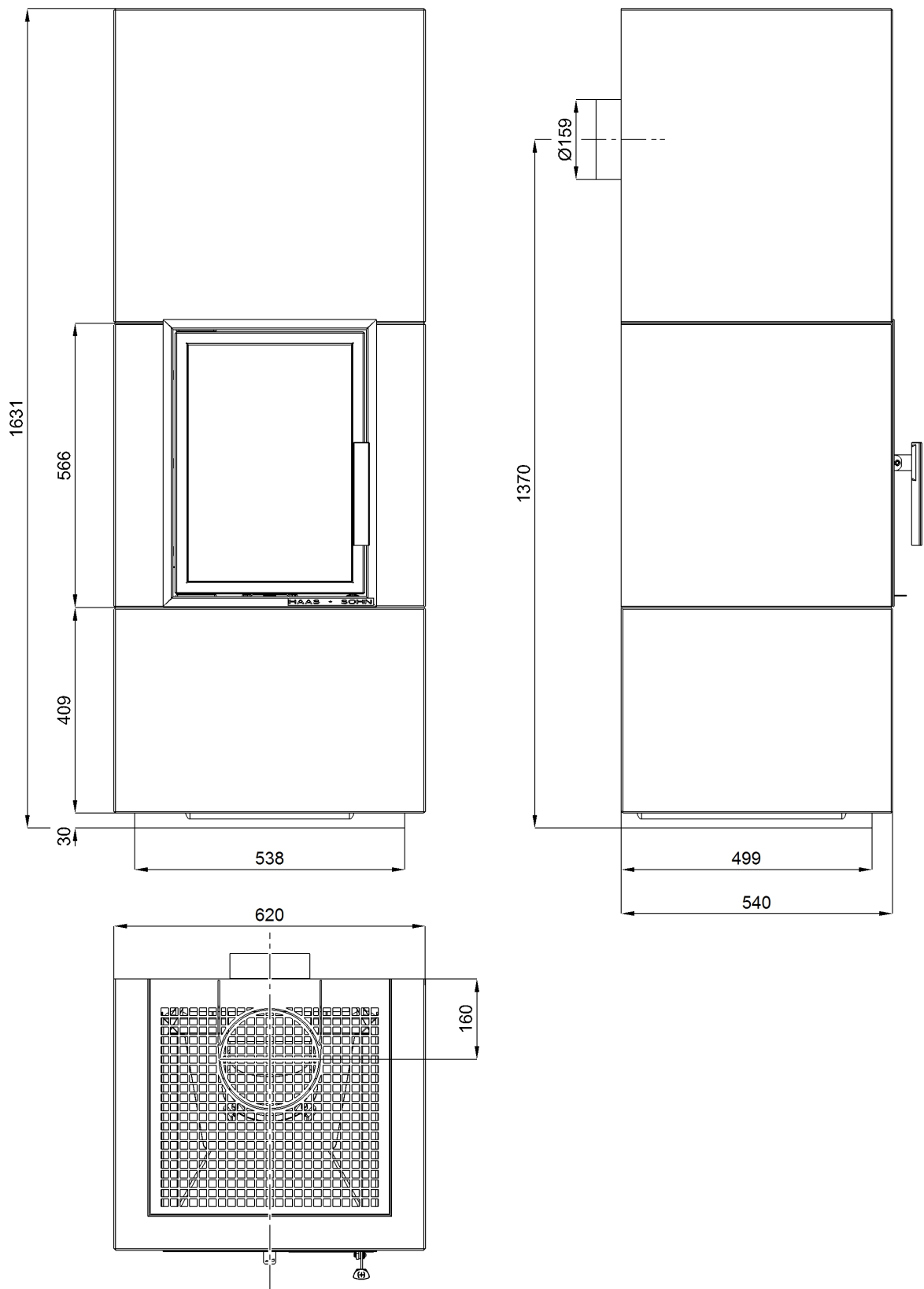


Obrázek 23: Minimální
délka plochy na stropě,
kterou je nutné chránit



**Obrázek 24: Napojení na
komín - horní kouřovod**

9. Rozměrové schéma



CZ

